

Familie **Hymenochaetaceae**

**Hymenochaete rubiginosa** (DICKS. ex FR.) LEV. —

Umbraune Borstenscheibe

Fundort: Schaan, Auenwald N Rheinbrücke, 450 m (B 12): *Quercus*-Strunk, WZ 1979-12-09, Li 163.

Ein weltweit verbreiteter doch in Mitteleuropa fast ausschliesslich an Eichenholz gebundener Saprophyt und Weissfäuleerreger. In Liechtenstein an Eichenstrünken und u. U. auch an liegenden Eichenstämmen häufiger zu erwarten.

**Hymenochaete tabacina** (SOW. ex FR.) LEV. —

Tabakbraune Borstenscheibe

Fundort: Planken, Nendlerrüfe, 450 m (F 10): liegd. *Salix*-Stamm, MFB + SP 1979-11-17, Li 120.

Saprophyt an abgestorbenen Weidenästen und -stämmchen, gelegentlich auch an anderen Weichholzarten; Weissfäuleerreger. Lokal in Mitteleuropa häufig; fast weltweit verbreitet (nach JAHN 1971: 136).

**Inonotus hispidus** (BULL. ex FR.) KARST. —

Zottiger Schillerporling, Samtporling

Fundorte: Vaduz, Beckagässli, 480 m (D 15): *Malus domestica*, GW 1979-10-24, Li 63. — Triesen, St. Mamerten, 560 m (E 19): *Malus dom.*, SP 1979-11-17. — Triesen, Rüfewald Garnis, 600 m (F 20): *Juglans regia*, SP 1979-11-17. — Balzers, Äule, 470 m (A 24): *Malus dom.*, MFB + SP + WZ 1980-03-01. — Schaaner Riet, 470 m (C 11): *Malus dom.*, SP + WZ 1980-09-27. — Schellenberg, 530 m (E 6): *Malus dom.*, MFB + SP + RW 1980-09-28. — Schaan, Duxgasse, 520 m (D 13): *Juglans reg.*, MFB + SP 1980-12-19.

Parasit und aktiver Weissfäuleerreger im Kernholz von Apfel- und Nussbäumen, in montanen Lagen gerne auch an *Fraxinus*, *Acer*, *Ulmus* u. a.; thermophil. Die einjährigen, in frischem Zustand sehr saftreichen Fruchtkörper erscheinen mit Vorliebe an Stamm- und Astwunden des noch lebenden Baumes. Stirbt der Wirt ab, werden keine Fruchtkörper mehr gebildet.

In den Ostalpen erreicht *I. hispidus* in rund 1000—1200 m Seehöhe seine obere Verbreitungsgrenze (WOLKINGER 1979), in den Westalpen (Alpes maritimes) konnte dieser etwas wärmeliebende Porling noch in 1850 m ü. NN gefunden werden (PLANK & WOLKINGER 1977).